

Inhaltsverzeichnis

Henrik Holm, Christina Kast

Philosophie und Verzweiflung:

Hinführende Gedanken und Einführung in die Beiträge . . . 7

**I. Verzweiflung – systematische und historische
Perspektiven** 15

Thomas Fuchs

Zur Phänomenologie der Verzweiflung 17

Alice Holzhey-Kunz

Verzweiflung als Ausdruck überforderten Daseins

Eine existenzphilosophische Betrachtung 35

Till Heller

Das verzweifelte Selbst

**Zur Phänomenologie existenzieller Verzweiflung am Leitfaden der
Affektivität.** 65

Henrik Holm

Der Tod macht alles lächerlich. Zur Verzweiflung als

Lebensunmöglichkeit bei Thomas Bernhard 93

Felix Brandner

Über die Macht der Ohnmacht

Theodor W. Adornos Reflexionen auf das Phänomen der Verzweiflung 109

Sebastian Hüsch

Jenseits der Verzweiflung, diesseits der Transzendenz?

Immanente Bejahung der Existenz zwischen Trotz und Erleuchtung. . 133

Emanuel Seitz

Verzweiflung an der Wahrheit.

Das Pathos der Philosophie 155

II. Friedrich Nietzsches Verzweiflungen in Leben und Werk 185

Kerstin Decker

Der Mitmensch als Grund zur Verzweiflung:

Richard Wagner und Lou von Salomé

Mit einem Seitenblick auf Nietzsches kategorialen zoologischen Fehler 187

Edith Düsing

»Sich als Gegenargument gegen Gott fühlen« – Nietzsches

Verzweiflung des Trotzes *coram Deo* 217

Peter Nickl

Glaube, Verzweiflung, Geist bei Nietzsche und Kierkegaard 247

Michael Meyer-Albert

Um Abgründe wissen

Der neuzeitliche Zweifel und Nietzsches Verständnis von Verzweiflung 267

Corinna Schubert

»Faunistische Züge der Verzweiflung« – Nietzsches stilistische

Transformationen 297

Kurt Röttgers

Verzweiflung und Melancholie in speziellem Hinblick auf

Nietzsche 315

III. Ausblick 337

Christina Kast

Kultur und Verzweiflung – Gedanken zur Lebbarkeit und

Unlebbarkeit des Lebens 339